

V0776/24

Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses für das Jahr 2025
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Die Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses mit Stellenplan für das Jahr 2025 werden genehmigt.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	21.11.2024	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Vorberatung
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 03.12.2024

In der Vorlage heiße es, dass aufgrund der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst mit einer signifikanten Erhöhung der Gehälter zu kalkulieren sei, so Stadtrat Deiser. Allerdings werde in der Beschlussvorlage nichts kalkuliert. In der Planung für das Jahr 2025 sei eine Erhöhung von 2,4 oder 2,5 Prozent eingeplant. Soweit ihm bekannt sei, würden sich die Gehälter im öffentlichen Dienst ab Februar allerdings um 5,5 Prozent erhöhen. Gerade vor dem Hintergrund, dass sich die Stiftung andauernd im Minusbereich bewege und von der Stadt Ingolstadt unterstützt werden müsse, sollten bei der Planung auch die bereits bekannten Prozentzahlen in die Vorlage entsprechend eingepflegt werden. Insofern bittet Stadtrat Deiser um eine Erläuterung des zuständigen Referenten in der nächsten Stadtratssitzung am 17.12.2024.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf teilt mit, dass der zuständige Referent bei der heutigen Sitzung krankheitsbedingt nicht anwesend sein könne.

Herr Kuch informiert, dass die Verhandlungen bei den Tarifbeschäftigten noch nicht begonnen hätten. Im Bereich der Beamten seien diese schon abgeschlossen. An der Vorlage an sich, sei er selbst jedoch nicht beteiligt gewesen.

Stadtrat Schäuble schlägt vor, die Beschlussvorlage in die nächste Stadtratssitzung zu vertagen und bis dahin die aufgetretenen Fragen zu beantworten.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf erklärt, dass die Vorlage in die nächste Stadtratssitzung zur Beschlussfassung weiterverwiesen wird und der zuständige Referent die Frage bis dahin aufgreifen und klären solle.

Die Beschlussvorlage V0776/24 wird zur Beschlussfassung in die Stadtratssitzung am 17.12.2024 weiterverwiesen.